

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 04.01.2012	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Ausweitung der Warmbadetage im Grenzlandringbad hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN		Datum: 19.01.2012
Vorlage-Nr: VO/1978/12			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.02.2012	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Mit Datum vom 04.12.2011 hat die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Warmbadetage im GrenzlandRingBad auszudehnen. Hierdurch seien Mehreinnahmen und damit ein höherer Kostendeckungsgrad zu erwarten.

Es ist richtig, wie die Verwaltung auch bereits in Vorlage VO/1937/11 dargestellt hat, dass in Bezug auf entstehende Energiekosten und zusätzliche Einnahmen durch Eintrittsgelder einen "Gewinn" bei der Durchführung des Warmbadeangebotes verzeichnet werden kann.

Dies lässt sich allerdings nicht einfach so duplizieren. Im GrenzlandRingBad wird ein ausgewogenes Angebot für die verschiedensten Nutzergruppen bereitgestellt. Jede Veränderung führt hier zu Reaktionen dieser Gruppen und zu entsprechenden Auswirkungen auf der Einnahme- und Ausgabeseite. Sinnvollerweise werden die Warmbadetage derzeit an den Wochenenden angeboten. Hier haben die Familien mit Kindern und Kleinkindern, spezielle Nutzergruppen, sowie die berufstätigen Gäste genügend Freizeit um dieses Angebot zu nutzen. Würden die Warmbadetage auch an anderen Tagen angeboten, wäre hier mit einer Verlagerung des Besucheraufkommens dieser Gruppen zu rechnen. Ein „Mehr“ an Besuchern wird hingegen nicht erwartet.

Eine Ausweitung der Warmbadetage auf andere Wochentage würde die "aktiven Bahnschwimmer", die regelmäßig in den Abendstunden das Bad besuchen, stark beeinträchtigen und zu einer Abwanderung dieser Gruppe in benachbarte Bäder führen. Der Schulsport an allen Wochentagen ist in Wassertemperaturen von mehr als 30°C nicht sinnvoll. Der breiten- und leistungsorientierte Vereinssport in den Schwimmvereinen (TUS - DLRG - FSW) wäre unmöglich. Auch die Durchführung von zahlreichen Gymnastikangeboten (besonders im Bereich Aqua-Jogging) müsste deutlich eingeschränkt werden (Einnahme in 2011 =14.786 €).

Der Warmbadetag in der jetzigen Form wird von der Verwaltung weiter als gute und sinnvolle Ergänzung eines Familienbades gesehen. Hierdurch werden zusätzliche Einnahmen generiert. Eine Ausweitung des Angebotes wird aber nicht für sinnvoll erachtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport beschließt, das Angebot der Warmbadetage nicht auszudehnen.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Schulz für das DEZ II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Fabry Techn. Beig.